



Sicherheitsdatenblatt

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Angaben zum Produkt:

Handelsname:
REALCHEMIE FHS-I

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung:
Netz- und Dispergiermittel

Firma:
Realchemie Trading BV, Vogt 21, NL-6422 RK Heerlen, Telefon: +49-241-568240, Fax: +49-241-5682442

2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung

Pflanzenschutzmittel-Hilfsstoff.
Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe

Stoff	CAS-Nr.	EG-Nr.	Symbole	R-Sätze	Konzentration
Propionsäure	79-09-4	-	C	34	25 - 50 % w/w
Fettalkoholethoxylat	34398-01-1	-	Xi, N	41 - 51/53	10 - 25 % w/w

Zusätzliche Hinweise

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

3. MÖGLICHE GEFAHREN

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

R 36/38 Reizt die Augen und die Haut.

Klassifizierungssystem

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

4. ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

Allgemeine Hinweise

Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Nach Einatmen

Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Nach Augenkontakt

Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Kontaktlinsen entfernen. Unverzüglich Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.

Hinweise für den Arzt

Dem Arzt Etikett des Originalgebundes vorzeigen.

Folgende Symptome können auftreten

Übelkeit

Erbrechen

Augen- und Schleimhautreizungen, Hautreizungen

Behandlung

Symptomatische Therapie anwenden.

5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel:

CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Besondere Schutzausrüstung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Angaben

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Umweltschutzmaßnahmen

Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen. Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Verunreinigtes Löschwasser zurückhalten und entsorgen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.

Zusätzliche Hinweise

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Behälter dicht geschlossen halten.
Die Produktinformationen sind neben den Angaben dieses Sicherheitsdatenblattes zu beachten.
Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

An einem kühlen Ort lagern.
Nur im Originalgebinde aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise Getrennt von Lebensmitteln lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Behälter dicht geschlossen halten.
Vor Frost schützen.
Empfohlene Lagertemperatur: 10 °C - 35 °C
Lagerklasse: 10 (VCI)

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): Nicht erforderlich.
Bestimmte Verwendungen Netzmittel

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.
Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Inhaltsstoffe	Arbeitsplatzgrenzwerte
79-09-4 Propionsäure	31 mg/m ³ , 10 ml/m ³ 2(I);EU, Y

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden

Atemschutz

Atemschutz bei Aerosol- oder Nebelbildung.

Empfohlenes Filtergerät für kurzzeitigen Einsatz z.B. Kombi-Filter ABEK

Handschutz

Schutzhandschuhe im Industriebereich

Handschuhmaterial Nitrilkautschuk; Handschuhe aus PVC oder PE

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz

Dicht schließende Schutzbrille.

Körperschutz

Arbeitsschutzkleidung

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Anwendung dieses Produktes bitte die Anweisungen auf dem Etikett beachten. In allen anderen Fällen die oben aufgeführten persönlichen Schutzmaßnahmen anwenden.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form	flüssig
Farbe	dunkelbraun
Geruch	charakteristisch
Zustandsänderung	
Siedepunkt/Siedebereich	nicht bestimmt
Flammpunkt	> 95° C
Selbstentzündlichkeit	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Explosionsgefahr	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
Dichte	1,025-1,035 g/cm ³ bei 20 °C
pH-Wert	3 – 4 bei 20° C
Löslichkeit/	
Mischbarkeit in Wasser	mischbar

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Zu vermeidende Stoffe

Kontakt mit starken Alkalien. Oxidationsmittel

Gefährliche Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Akute Toxizität (Einstufungsrelevante LD50/LC50 Werte)

LD50 oral: (Ratte) > 5.000 mg/kg

LD50 dermal (Kaninchen) > 5.000 mg/kg

Primäre Reizwirkung

an der Haut

Reizt die Haut und die Schleimhäute.

am Auge

Reizwirkung.

Sensibilisierung

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Zusätzliche toxikologische Hinweise

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf: Reizend

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Ökotoxische Wirkungen Aquatische Toxizität

Inhalativ

LC50(48h) 190 mg/l (daphnia magna)

LC50(96h) 210 mg/l (bluegill sunfish)

130 mg/l (rainbow trout)

Allgemeine Hinweise

Wassergefährdungsklasse 3 (Selbsteinstufung): stark wassergefährdend

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen, auch nicht in kleinen Mengen.

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringster Mengen in den Untergrund.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Produkt

Empfehlung

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Verpackungen bis 60 l Füllvolumen:

Leere Verpackungen nicht weiter verwenden. Leere und sorgfältig gespülte Verpackungen an den autorisierten Sammelstellen im Rahmen des Interseroh Entsorgungskonzeptes abgeben. Informationen zu Zeitpunkt und Ort der Sammlungen erhalten Sie von Ihrem Händler oder auf unserer Homepage www.Realchemie.com. Produktreste nicht dem Hausmüll begeben, sondern in Originalverpackungen bei den entsorgungspflichtigen Körperschaften anliefern. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Stadt- oder Kreisverwaltung.

Entsorgung Gebinde

Leergebinde einer für Chemikalien zugelassenen Verbrennungsanlage zuführen. Beschädigte Gebinde in Überfässer umsetzen und entsprechend markieren. Für leere Großgebinde Recycling in Betracht ziehen.

Empfohlenes Reinigungsmittel Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

Europäischer Abfallkatalog

02 01 08

Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE

ADR/RID-GGVS/E Klasse -

Seeschiffstransport IMDG/GGVSee

IMDG/GGVSee-Klasse -

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR

ICAO/IATA-Klasse -

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes

Xi Reizend

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Propionsäure

R-Sätze

36/38 Reizt die Augen und die Haut.

S-Sätze

- 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- 13 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
- 23 Aerosol nicht einatmen
- 36/37 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.
- 45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen

Leere Verpackungen nicht weiterverwenden.

Nationale Vorschriften

Störfallverordnung Störfallverordnung, Anhang: nicht genannt.

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): entfällt.

VbF A III

Technische Anleitung Luft

Klasse	Anteil in %
II	35,0

Wassergefährdungsklasse: WGK 3 (Selbsteinstufung): stark wassergefährdend.

BG-Merkblatt

M 004 "Reizende Stoffe/ätzende Stoffe"

M 053 "Arbeitsschutzmassnahmen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen"

16. SONSTIGE ANGABEN

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Umgang mit dem Präparat darf nur nach Gebrauchsanweisung des Herstellers erfolgen. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.

Relevante R-Sätze

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 3.

34 Verursacht Verätzungen.

41 Gefahr ernster Augenschäden.

51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Schulungshinweise Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt verwenden.